

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:196357-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Chemnitz: Rettungsdienste  
2018/S 087-196357**

**Soziale und andere besondere Dienstleistungen – Konzessionen**

**Vorinformation**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/23/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Landesdirektion Sachsen  
Altchemnitzer Straße 41  
Chemnitz  
09120  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle  
Telefon: +49 371532-1165  
E-Mail: [rene.rosenbaum@lds.sachsen.de](mailto:rene.rosenbaum@lds.sachsen.de)  
Fax: +49 371532-1119  
NUTS-Code: DED41  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.lds.sachsen.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.lds.sachsen.de/vergabe>
- I.3) **Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=13932&art\\_param=138](http://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=13932&art_param=138)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Dienstleistungskonzessionen zur Durchführung des Luftrettungsdienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2019 bis 2026 (öffentlich-rechtlicher Konzessionsvertrag)
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
75252000
- II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Dienstleistungskonzessionen zur Durchführung des Luftrettungsdienstes gemäß § 31 SächsBRKG im Freistaat Sachsen an den Luftrettungsstationen Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2026

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 1

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistungskonzessionen zur Durchführung des Luftrettungsdienstes gemäß § 31 SächsBRKG im Freistaat Sachsen an den Luftrettungsstationen Bautzen und Dresden

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60443000

85141000

85142000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED2C

NUTS-Code: DED21

Hauptort der Ausführung:

Bautzen und Dresden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Zur Durchführung des Luftrettungsdienstes gemäß § 31 SächsBRKG im Freistaat Sachsen an jedem Tag des Jahres für Primäreinsätze, Primärtransporte, dringliche Sekundärtransporte und sonstige Transporte im Tagflugbetrieb (an beiden Luftrettungsstationen Bautzen und Dresden) sowie für Sekundärtransporte sowie für den Flugbetrieb in der Nacht zur Sicherstellung dringlicher Sekundärtransporte (nur Luftrettungsstation Bautzen) hat der Konzessionsnehmer je einen Rettungshubschrauber und qualifiziertes medizinisches Personal vorzuhalten, die Einsätze durchzuführen und direkt mit den Kostenträgern bzw. Selbstzahlern abzurechnen. Der Konzessionsvertrag hat eine Laufzeit vom 1.1.2019 bis 31.12.2026. Zum Leistungsumfang des Konzessionsnehmers gehört es ferner, die vorhandenen Luftrettungsstationen in Bautzen und Dresden zu nutzen, Verkehrssicherungspflichten im Rahmen des Nutzungsverhältnisses zu erfüllen, die baulichen Anlagen instand zu halten und für die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit zwingend erforderliche bauliche Maßnahmen im Rahmen des Nutzungsverhältnisses durchzuführen.

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2026

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben****II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistungskonzessionen zur Durchführung des Luftrettungsdienstes gemäß § 31 SächsBRKG im Freistaat Sachsen an den Luftrettungsstationen Leipzig und Zwickau

Los-Nr.: 2

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

60443000

85141000

85142000

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

NUTS-Code: DED45

Hauptort der Ausführung:

Leipzig und Zwickau

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Zur Durchführung des Luftrettungsdienstes gemäß § 31 SächsBRKG im Freistaat Sachsen an jedem Tag des Jahres für Primäreinsätze, Primärtransporte, dringliche Sekundärtransporte und sonstige Transporte im Tagflugbetrieb hat der Konzessionsnehmer zwei Rettungshubschrauber (Station Leipzig) sowie einen Rettungshubschrauber (Station Zwickau) und qualifiziertes medizinisches Personal vorzuhalten, die Einsätze durchzuführen und direkt mit den Kostenträgern bzw. Selbstzahlern abzurechnen. Der Konzessionsvertrag hat eine Laufzeit vom 1.1.2019 bis 31.12. 2026. Zum Leistungsumfang des Konzessionsnehmers gehört es ferner, die vorhandenen Luftrettungsstationen in Leipzig und Zwickau zu nutzen, Verkehrssicherungspflichten im Rahmen des Nutzungsverhältnisses zu erfüllen, die baulichen Anlagen instand zu halten und für die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit zwingend erforderliche bauliche Maßnahmen im Rahmen des Nutzungsverhältnisses durchzuführen.

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit der Konzession**

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2026

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben****Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.4) Objektive Teilnahmeregel und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Eine Konzession wird nur an Unternehmen vergeben, die die Eignungskriterien und weiteren Teilnahmebedingungen erfüllen und nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Dazu hat der Bieter die in Teil A und B der Teilnahmebedingungen nebst beigefügten Formblättern (Anlage 3-1) geforderten Angaben, Erklärungen, Bescheinigungen und sonstigen Nachweisen mit dem Angebot abzugeben. Es sind Unterlagen gefordert betreffend: die Allgemeine Lage des Bieters, Ausschlussgründe, die Befähigung

zur Berufsausübung, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die berufliche und technische Leistungsfähigkeit, die Qualitätssicherung, die Auskömmlichkeit der Konzessionsentgelte. Eignungsanforderungen, weitere Teilnahmebedingungen und abzugebende Unterlagen sind ohne Registrierung einsehbar in Teil A und B des unter dem folgenden Link bereitgestellten Dokuments (Teilnahmebedingungen): [https://www.lids.sachsen.de/anlagen/dp/3\\_Teilnahmebedingungen.pdf](https://www.lids.sachsen.de/anlagen/dp/3_Teilnahmebedingungen.pdf).

**III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen**

**III.2) Bedingungen für die Konzession**

**III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

**III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

Wegen der Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen Bezug genommen.

**III.2.3) Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**

Pflicht zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Mitarbeiter, die für die Ausführung der betreffenden Konzession eingesetzt werden

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 26/06/2018

Ortszeit: 10:00

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

1) Die Vergabe der Konzessionen erfolgt gemäß §§ 153, 151 GWB, § 12 Abs. 1 KonzVgV. Es wird ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV analog – soweit in den Teilnahmebedingungen nichts abweichendes geregelt ist – durchgeführt.

2) Eignungsbezogene Unterlagen und Unterlagen mit Bezug zu weiteren Teilnahmebedingungen sind überwiegend formgebunden: Siehe dazu in Teil C des oben unter III.1.4) verlinkten Dokuments (Teilnahmebedingungen).

3) Die Vergabeunterlagen stehen für jedermann zum Herunterladen unter dem in Ziffer I.3 angegebenen Link bereit. Nachfragen zu der zu vergebenden Leistung und/oder dem Vergabeverfahren haben die Bewerber bis spätestens zum 5.6.2018 an die in den Vergabeunterlagen benannte Stelle zu richten. Spätere Anfragen bleiben unberücksichtigt. Die Ausschlussfrist ist erforderlich, um allen Bewerbern eine fristgerechte Angebotserstellung auf einheitlicher Informationsbasis zu ermöglichen und damit den rechtzeitigen Abschluss des Vergabeverfahrens sicherzustellen.

Rechtzeitig angeforderte zusätzliche Informationen werden bis spätestens 6 Tage vor Ende der Angebotsfrist unter dem o. a. Link veröffentlicht. Die Bewerber müssen regelmäßig prüfen, ob unter diesem Link weitere Informationen veröffentlicht wurden.

Bewerber haben auch die Möglichkeit, sich in diesem Verfahren freiwillig beim Auftraggeber registrieren zu lassen. Dazu ist dem Auftraggeber eine eindeutige Unternehmensbezeichnung sowie eine elektronische Adresse an die in Abschnitt C Nr. 11 der Teilnahmebedingungen angegebenen Kontaktdaten zu übermitteln. Freiwillig registrierte Bewerber erhalten neu eingestellte Informationen automatisch zugesandt.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Braustraße 2

Leipzig

04107

Deutschland

Telefon: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt****VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/05/2018